



Antrag

Vorbezug

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge WEF

Versicherte Person

Name	Vorname		
Zivilstand	Heiratsdatum		
Telefon P	Telefon N		
Bereits einen Vorbezug getätigt?	☐	Ja	☐ Nein
Wenn ja, Datum des Vorbezuges			
Wenn ja, Betrag des Vorbezuges			

Ehegatte

Name	Vorname		
Geburtsdatum			
Geschlecht	☐ männlich	☐ weiblich	

Eigentumsverhältnis

☐	Alleineigentum	
☐	Gesamteigentum mit Ehegatte	
☐	Miteigentum Anteilsquote zu	%
☐	InhaberIn von Anteilscheinen für Wohnbaugenossenschaft oder einer ähnlichen Beteiligung	

Wohnsitz

Ab		ist / wird das Objekt mein zivilrechtlicher Wohnsitz.
----	--	---

Verwendungszweck**Erforderliche Unterlagen (bei Vertragsabschluss einzureichen)**

☐	Kauf von Wohneigentum*	Unterzeichneter Kaufvertrag und Kopie Darlehensvertrag
☐	Bau von Wohneigentum*	Kopie Kredit/Darlehensvertrag, Baubewilligung und unterzeichneter GU-Werkvertrag / Kaufvertrag
☐	Renovation / Umbau*	Darlehensvertrag, Kostenvoranschlag, evt. Baubewilligung, aktueller Grundbuchauszug, unterzeichneter GU-Werkvertrag, Auftragsbestätigung
☐	Amortisation*	Kopie Darlehensvertrag, aktueller Kontoauszug des Kreditgebers, aktueller Grundbuchauszug
☐	Beteiligung Wohnbaugenossenschaft*	Mietvertrag, Statuten, Reglemente, Bestätigung Wohnbaugenossenschaft, Anteilscheine
☐	Wechsel Wohneigentum	Bestätigung Bank oder Notar, dass der Vorbezug innerhalb von 2 Jahren wieder für selbstgenutztes Wohneigentum verwendet wird Unterzeichneter Kaufvertrag, Kopie Darlehensvertrag, Löschung / Anmeldung für Veräusserungsbeschränkung

* + Schriftliche Bestätigung des Verwendungszweckes, Anmeldung Veräusserungsbeschränkung

Bei Wohneigentum im Ausland immer beizulegen

- amtliche Beglaubigung (durch Notar, Gemeindebehörde, Grundbuchamt), dass der Vorbezug für selbstbewohntes Wohneigentum verwendet wird
- Bestätigung Zahladresse durch Notar oder Bank
- Bestätigung Darlehensgeber, dass das Geld im Rahmen des schweizerischen Bundesgesetzes über die Wohneigentumsförderung (WEFG) verwendet wird

Objektbeschreibung

☐	Einfamilienhaus	☐	Zwei- / Mehrfamilienhaus	☐	Stockwerkeigentum
--------------------------	-----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------

Standort

Strasse

PLZ und Ort

Kanton

Zuständiges Grundbuchamt

Anschrift

Gemeinde

GB-Blatt

Vorbezug

Gewünschter Betrag <i>(ist ausschliesslich in CHF anzugeben)</i>	CHF
Gewünschter Zeitpunkt der Auszahlung <i>(Die Bearbeitungsfrist beträgt mindestens zwei Monate)</i>	Datum

Die Überweisung erfolgt ausschliesslich an DarlehensgeberIn / VerkäuferIn

Name und Adresse des Empfängers
Kontoart (z.B. Baukonto)
Postkonto
Bankkonto
Name und Ort der Bank

Es wurde ferner zur Kenntnis genommen dass,

- bei Auszahlung die sechsmonatige Frist gemäss Art. 6, Abs. 1 der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 3. Oktober 1994 (WEFV) angewendet werden kann;
 - als Folge des Vorbezuges die Vorsorgeleistungen im Alter gekürzt werden;
 - der Vorbezug durch die Pensionskasse dem Grundbuchamt zur Anmerkung einer Veräusserungsbeschränkung angemeldet werden muss;
 - der Vorbezug sofort versteuert werden muss;
- Bei Rückzahlung des Vorbezuges Anspruch auf Rückerstattung der bezahlten Steuern (ohne Zins) besteht. Das Recht auf Steuerrückerstattung erlischt nach Ablauf von drei Jahren seit der Rückzahlung.

Bemerkungen	
Ort und Datum	Unterschrift der versicherten Person

Gemäss BVG Art. 30c, muss bei einem Vorbezug der Ehegatte die schriftliche Zustimmung geben. Wir bitten Sie, eine Kopie von Pass oder Identitätskarte beizulegen.

Ort und Datum	Unterschrift des Ehegatten
---------------	----------------------------